



## The Systems Bible

The beginners's guide to systems large and small

John Gall

Einige Kernaussagen aus dem Buch:

- Das Big-Bang Theorem der System Kosmologie: Systeme tendieren dazu sich auszudehnen und das bekannte Universum zu durchdringen.
- Das „Chatelier's Prinzip“: Systeme haben die Eigenart, sich gegen die ihnen zu Grunde liegenden Funktionen zu wenden.
- Funktionale Fehleinschätzung: Menschen in Systemen tun nicht das, was das System vorgibt was diese tun.
- Operative Fehleinschätzung: Das System tut nicht das was es vorgibt zu tun.
- Fundamental Law of Administrative Workings (F.L.A.W.): Dinge sind so, wie sie beschrieben werden. (Dies, weil Systeme als gegeben hinnehmen, was beschrieben wird, unbeachtet der wahren Situation.)
- Je grösser das System, desto weniger und spezialisierter sind die Interaktionsmöglichkeiten mit Menschen – und desto weniger vielfältig sind deren Produkte.
- Komplexe Systeme funktionieren nicht, weil diese „gemacht oder konstruiert“ wurden. Entweder funktionieren diese oder funktionieren nicht!
- Functional Indeterminacy Theorem (F.I.T.): In komplexen Systemen werden Fehlverhalten oder totales Versagen oft für lange Zeit nicht erkannt; manchmal nie.
- Rohe's Theorem: System-Designer neigen dazu für sich selbst Wege zu designen, mit denen sie das designte System umgehen können.
- Newtonsches Trägheitsgesetz: Systeme fahren fort sich gleich zu verhalten, ganz ungeachtet der Umstände und Rahmenbedingungen.
- Komplexe Systeme entwickeln ihre Ziele eigendynamisch, und zwar gerade dann, wenn sich diese entwickeln.
- Axiom: Systeme arbeiten nicht für mich oder andere. Systeme arbeiten auf ihre eigenen Ziele hin.
- Fundamental-Versagen-Theorem: Ein System kann auf unendlich viele Arten versagen.
- Ausfallsicherheit Theorem: Wenn ausfallsichere Systeme ausfallen, dann fallen diese in Bezug auf deren Ausfallsicherheit aus.
- Komplexe Systeme tendieren dazu komplexe Antworten (nicht Lösungen) auf Probleme zu produzieren (Symptombekämpfungen).
- Basistheorem für Information: Informationen zerfallen (oder: Wissen lässt sich nicht besser lagern als frischen Fisch).
- Systemgesetz der Gravität: Systeme laufen am besten, wenn sie dazu bestimmt sind abwärts zu bewegen.
- Gesetz zur Systemlebensfähigkeit: Damit ein System unverändert bleiben kann, muss es sich verändern.
- Wähle Dein eigenes System mit Sorgfalt aus!